

Lesetext "Sommer, Sonne, Sommerferien"

Aufgabe

Lies den Text, beantworte danach die Fragen auf der nächsten Seite und male ein Bild über die Geschichte - was erlebt Clara? Male alles was du verstanden hast und malen kannst. Viel Spaß!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und Clara freut sich schon riesig darauf. Dieses Jahr können sie mit der Familie zwar nicht in den Urlaub fahren, aber Claras Eltern haben ihr versprochen dafür Abenteuer-Ferien zuhause zu machen - und Clara hat schon so einige Ideen für Abenteuer.

Wenn das Wetter schön ist, dann möchte Clara draußen unbedingt eine Höhle bauen. Wenn es viel regnet, dann baut sie die Höhle eben in ihrem Kinderzimmer, hat sich Clara überlegt. Außerdem würde sie gerne eine Wasserbahn bauen und darauf ein Schiffsrennen veranstalten. Wie genau, das hat sie sich noch nicht überlegt, aber dafür hat man ja Geschwister, Eltern, Freunde und Freundinnen, die einem dabei helfen können, denkt sich Clara. Und dann ist es endlich so weit: Der letzte Schultag. Ein bisschen aufgeregt ist Clara schon, denn heute gibt es Zeugnisse. Eigentlich hat Clara immer ihre Hausaufgaben gemacht, aber manchmal war sie vielleicht auch ein bisschen faul und hat nicht alle Aufgaben so gründlich erledigt. Das macht Clara ganz schön nervös und sie nimmt sich direkt vor, im nächsten Schuljahr etwas fleißiger zu sein. Als sie das Zeugnis bekommt, ist Clara erleichtert. So schlecht ist es gar nicht, aber nächstes Jahr möchte sie trotzdem ein bisschen besser sein.

Clara verabredet sich direkt für den nächsten Tag mit einer Freundin und geht dann fröhlich nach Hause. Dort hat ihre Mutter das Lieblingsessen zubereitet - was für ein toller Ferienstart!

In den ersten Ferientagen spielt Clara ganz viel mit ihren Freundinnen und Freunden und dann ist der 12. August. Claras Vater hat erzählt, dass in der Nacht vom 12. auf den 13. August oft ganz viele Sternschnuppen zu sehen sind. Der Papa hat sich extra frei genommen, damit sie sich eine tolle Abenteuer-Nacht machen können. Zum Glück scheint heute die Sonne und es ist richtig schön warm! Clara bereitet mit ihrer Mutter schnell einen Teig für Stockbrot zu, damit sie ganz bald draußen spielen kann. Als sie fertig sind, geht es raus und dort wartet schon ihr Bruder mit einer Wasserschlacht auf Clara. Ihre Eltern kommen dazu und erst denkt Clara, dass es nun Ärger gibt und sie aufhören müssen, aber dann machen ihre Eltern mit und alle haben so viel Spaß, dass sie am Ende lachend auf dem Boden liegen und sich den Bauch halten, der von so viel Lachen schon fast weh tut. Danach ziehen sie sich trockene Sachen an und gehen gemeinsam in den Wald, um herumliegende Stöcker für das Stockbrot zu sammeln. Zuhause schnitzen sie die Spitze mit Taschenmessern ab, damit dort der Brotteig drauf gedreht werden kann. Anschließend bauen sie ein Zelt auf und hängen ein Mosquitonetz in den Baum, darunter legen sie Matratzen. Als es Abend wird, zünden sie ein Lagerfeuer in der Feuerschale an und grillen an ihren Stöckern über dem Feuer Brot und Würstchen. Zum Nachtisch gibt es gegrillte Marshmallows. Lecker! Dann ist es Nacht und die ganze Familie legt sich auf die Matratzen unter das Mosquitonetz. Keine fünf Minuten später sehen sie die erste Sternschnuppe. "Wünscht euch was!" sagt Mama und alle schließen die Augen und wünschen sich in Gedanken etwas. Bis sie einschlafen sehen sie noch ein paar mehr Sternschnuppen. "Was für ein schöner Abenteuer-Tag!" denkt Clara sich noch, bevor sie einschläft und ins Reich der Träume verschwindet.

Fragen zum Lesetext "Sommer, Sonne, Sonnenferien"

1. Was haben Claras Eltern ihr für die Ferien versprochen?

2. Was nimmt sich Clara für das nächste Schuljahr vor?

3. Welche Ideen hat Clara für die Ferien?

4. Welches Essen macht die Familie am Feuer?

5. Warum schläft die Familie draußen?

Du hast alle Fragen beantwortet? Super! Nun kannst du dir einen Zettel nehmen und ein passendes Bild zu der Geschichte malen.

Viel Spaß!